

Die große Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von
Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,
— und —
161 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.

Feiner als jemals
in der Welt, welche die
Meister-Photographen
Cadwallader & Fearnought,
liefern.

16 und 18 Ost Washington Straße,
Zweig-Atelier: No. 96 Süd Illinois Straße.

Siefiges.
Indianapolis, Ind., 15. Juni 1885.

An unsere Leser!
Wir erlauben unsere Leser alle Unter-
geheimnisse in Bezug auf Ablieferung
der „Tribüne“ und so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Civilstandsregister.
Die nachfolgenden Namen sind die der
Geburten.

John Hall, Mädchen, 8. Juni.
Eugen S. Kreider, Knabe, 1. Juni.
William May, Mädchen, 9. Juni.
Al. Kramer, Mädchen, 12. Juni.
Mr. Wilson, Mädchen, 12. Juni.
Paul Gimmie, Knabe, 13. Juni.

Robert Wehler, 33 Jahre, 14. Juni.
Geo. A. Johnson, 4 Monate, 15. Juni.
Gannad Euter, 82 Jahre, 13. Juni.
Joa May Rodewald, — 11. Juni.

S. E. A. Joachimi, 71 Jahre, 11. Juni.
Egbert Wilson, 17 Jahre, 15. Juni.

— 6 Stunden, 14. Juni.
James Turner, — 12. Juni.

— 13. Juni.
Mathew Taylor, 14 Jahre, 14. Juni.

**Heute Abend ist Stadtrath-
sitzung.**

Nächsten Mittwoch findet
die Schlußfeier der Hochschule in En-
glish's Opera House statt.

— Halte Euch stets an langbewährte
Mittel und laßt Euch nicht durch Billig-
keit verleiten, weil werthevolle Präparate
einzukaufen. St. Jakob's Del. ist die sicherste
Rheumatismus.

Lucy G. V. Ferguson wurde als
Lebendige in der Stadt
Bland eingetrag. Bürgerrecht, \$4,000.

Gelehrte Wittig wurde die Feuer-
versicherung der Stadt der Queen Straße
und Virginia Ave. gerufen. Ein Ramin
war in Brand geraten.

**Leichte Unterleider, Sommerhüte,
Hemden, Regenmäntel, Binden, Taschentücher**
und andere Herrenartikel billig
und in schöner Auswahl bei John Kolben-
berg, No. 106 Ost Washington Str.

Der Frenzel ist als Mitglied des
Schulraths gewählt worden. Beweis,
daß man auch ohne die Unterstützung des
„Telegraph“ gewählt werden kann.

Wohlgelungene Anwendung sogenannter
Heilmittel gegen Rheumatismus und
Neuralgie muß notwendigerweise
ihren Zweck verfehlen, weil sie den Ver-
lauf des Leidens unberührt lassen.
Diese Zwillingskrankheiten sind wesent-
lich Krankheiten des Blutes und müssen
demgemäß behandelt werden. Das
gerade ist es, was A. H. L. O. P. O. S.
erfiehlt und sein Erfolgs laus am besten
nach den Hunderten unerbittlicher Zeug-
nisse, welche die Fabrikanten täglich
empfangen, bezeugen werden.

Gelegenlich des Bundesfestes
in Remart wird der 1. Sprecher daselbst
die offizielle Empfangsrede halten.
Mayor Rogers wird die Gäste im
Namen der Stadt begrüßen.

Auch ein Preischießen findet statt, und
jeder der Preisurtheile soll 3 Preisgelder
auf der Diplomatische haben. Die Her-
ren Frommann und Witz fungieren als
Preisrichter.

Die St. Louiser Turner werden sich,
400 Mann stark zu dem Feste einfinden.

Rein Ausverkauf!
Keine verbliebenen Matten auf Auktion!

Keine altmodischen Teppiche zum halben Preise,
— aber eine —

Reduktion unseres Waaren-Lagers
während der nächsten 25 Tage.

Unsere Waaren sind erster Qualität, neuerer Mode. Teppiche, Tapeten, Matten, Kugeln,
Spitzen-Vorhänge, Gardinen, Rouleaux,
Dübel, Mittel, Decken auf dem nächsten 25 Tage zu Preisen, die alle unsere
Concurrenten aus dem Felde schlagen. Man erinnere sich, daß der große Verkauf stattfindet,
bei

Hermann Martens,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Ein falscher Weg.

Die diesjährige republikanische Presse
schlägt einen sehr falschen Weg ein, und
wenn sie glaubt, daß sie auf diesem Wege
das verlorene Gebiet wieder erobern
kann, ist sie gewaltig im Irrthum. Die
Republikaner sind in der letzten Wahl
ge schlagen worden. Die Art und Weise,
wie die Demokraten nach ihrem Siege
gehandelt haben, war gerade nicht der
art, daß sie alle Ursache hatten, auch für
das nächste Mal wieder auf einen Sieg
zu hoffen. Da aber kamen ihnen die
Republikaner zu Hilfe, und anstatt die
Entwicklung der Dinge ruhig abzuwar-
ten, schlugen sie eine Politik der Rache
ein, welche ihnen wahrlich nicht sehr
theuer zu stehen kommen wird.

Was war es anders als Rache, was die
Republikaner demagogisch, Herrn Frenzel eine
Niederlage bereiten zu wollen? Selbst
angenommen, es sei wahr, daß bei der
vorigen Erwählung des Herrn Frenzel
als Schulcommissar die Politik eine Rolle
spielte, waren deshalb die Republikaner
diesmal berechtigt, die Politik in die
Schulrathswahl hineinzuziehen? Wird
ein Unrecht zum Rechte dadurch, daß man
dasselbe Unrecht zum zweiten Male be-
geht? Oder sollten die Republikaner
dem Grundsatze huldigen, daß wenn zwei
dasselbe thun es nicht dasselbe ist?

Was die Bevölkerung davon denkt,
haben sie jedoch erfahren. Selbst Herrn
Frenzel's größter Feind wäre nicht im
Stande, ihm auch nur in einem einzigen
Punkte nachzuweisen, daß er im Schul-
rath Politik getrieben habe. Wenn
trotzdem die Republikaner aus der politi-
schen Stellung des Herrn Frenzel Kapital
schlagen wollten, so waren sie, welche
Politik mit der Schulrathswahl ver-
knüpfen.

Rache mag Sache der Politiker sein,
für welche Rache und Einfluß auf dem
Spielplatz. Der Volk aber kümmert
sich um das Rachegefühl der Politiker
nicht. Es geht über daselbe zur Tages-
ordnung weg, und stimmt, wie ihm gut
dünkt. Das sehen nicht. Diese
Erfahrung haben die Republikaner eben
gemacht, und wir vermuthen, sie werden
sie noch öfter machen.

Selbstmordversuch.

In unserem gezeigten Lande, in wel-
chem nach Ansicht Mancher die Arbeiter
ein Paradies haben, kann es auch vor-
kommen, wie folgender Fall beweist. Ein
junger 23jähriger Mann, Namens
Boman, wohnhaft No. 462 S. Meri-
dian Str., nahm heute Selbstmord. Nach-
dem der Unglückliche das Gift genommen
hatte, machte er seinem Bruder Wittig
Mittheilung, und dieser rief sofort Dr. Calvin
Fischer herbei, dem es auch gelang, den
freiwilligen Todesandanten am Leben
zu erhalten.

Boman ist unverheiratet und die
einzige Ursache für den Selbstmordver-
such, scheint in dem Umstande zu liegen,
daß er seit längerer Zeit arbeitslos war.
Wenn gewisse Leute Recht haben, hätte
sich der Unglückliche wahrscheinlich nicht
zu dem verzweifelten Schritte veranlaßt
gesehen, wenn er gepart hätte.

Ueberfahren und getödtet.

John Miles, ein Bauholzhändler im
Alter von 65 Jahren ging heute Vor-
mittag gegen 11 Uhr das Eisenbahngeleise
am Eagle Creek entlang als ein Eisen-
bahnwagen der J. B. & W. Eisenbahn
überfuhr. Der alte Mann wurde
überfahren und fast augenblicklich ge-
tödtet.

Regelo & Whitsett's Ambulance wurde
nach der Unglücksstätte gerufen um die
Leiche zu holen.

Wiley wohnte bei seinem Schwieger-
sohn, der eine Apotheke an West Wash-
ington Straße unterhalb der Brücke
führt. Er war Wittwer und hinter-
ließ zwei Töchter.

In Emmerich's Bar fand gestern
ein Picnic des badiischen Unterstufungs-
vereins statt, das sich eines ganz ausge-
zeichneten Besuchs erfreute. Die Anwe-
senden amüsirten sich auf's Allerbeste.

Trotzdem es gestern Sonntag
war, muß das Wachstum in der Natur
bedeutende Fortschritte gemacht haben.
So sagt heute das „Journal“. Ob es
wohl die bittersre Fronte füllt, welche in
diesen Worten liegt?

Der Blig schlug heute Mittag
zwei Mal ein in Henry Bauer's Grocery
Ed. Eligebell und Blase Str. ohne
Schaden anzukommen, und ferner bei
John Smith an der Ecke der Ellen und
Eligebell Straße, wo er das Dach fast
bedeckte und den Küchenofen ein-
schmolz.

Court House Meat Market, Fritz Böttcher, Eigentümer.

Frisches, geräuchertes u. gepökeltes Fleisch stets vorrätig.
Würste aller Arten. Beste Qualität.
Telephon 500. 147 Ost Washington Str.

Schühensest.

Morgen beginnt das Schühensest. Die
ersten Gäste werden sich um 4 Uhr Mor-
gens nach dem Court House begeben, und die
anderen Vereine werden im Laufe des
Vormittags eintreffen. Das Haupt-
quartier befindet sich im Circle Park Hotel
und die fremden Gäste werden vom
Bahnhof aus in Begleitung von zwei
Musikcapellen dahin gebracht werden.
Daselbst ist sehr schön decorirt.
Nachmittags um 2 Uhr beginnt das
Schühensest. Am Abend findet ein
Festessen und nach demselben ein Com-
mence in der Männerchorhalle statt, zu
welchem der Gouverneur und der Mayor
eingeladen sind.

Während des Festes gehen jeden Tag
Eisenbahnzüge nach dem Schühensest
ab. Der Fahrpreis beträgt 25 Cents für
Erwachsene, und 15 Cents für Kinder.
Die Züge laufen wie folgt:
Donnerstag—Abgang 11 Vorm. und 1.30
Nachm. Rückfahrt 11.30 Vorm. und 7.30
Abends.
Freitag—Abgang 7 Vorm. und 1.30
Nachm. Rückfahrt 7.30 Vorm. und 7.30
Abends.
Samstag—Abgang 7 Vorm. 1.30
Nachm. Rückfahrt 7.30 Vorm. und 7.30
Abends.
Sonntag—Abgang 9 und 10 Vorm.,
1.2, 3.4, 5.30 und 7.30 Nachm. Rückfahrt
9.30 und 10.30 Vorm., 1.30, 2.30, 3.30,
5.30 und 8.15 Nachm.

Wagners-Gesetz.

William Cool wurde wegen Friedens-
störung bestraft.
Harry Springkirk und Harry Bush
waren wegen Ungehorsams auf der
Straße angeklagt. Der Mayor hat sich
die Entscheidung vorbehalten.
Gerrit Wade und Henry Barber ver-
urtheilt auf ein Vorverdict und wurden
der Grand Jury überwiegen. Gestern
war wegen Diebstahls, letzterer wegen
Schleichens mit der Absicht zu tödten, an-
geklagt.

Gerrit Silgenberg wegen Verpöhrung
der Pfaffe und Gotteslästerung ange-
klagt, wird nächsten Mittwoch verurtheilt.
Louis A. Greiner und David Ander-
son hatten eine Schlägerei und werden
sich deshalb morgen vor dem Mayor ver-
antworten müssen.

Pat. Connel und Lawrence Brad-
machten gestern Spott auf in einer Kirche
und flochten den Gottesdienst und wurden
dafür bestraft.

Consignman wurde von der Anlage
einen Jungen geschlagen zu haben, frei-
geprochen.

Das den Gerichtsboten.

Superior Court.
Zimmer No. 2 William C. McCool
u. A. gegen Thomas Gray, Schuldfrage.
In Verhandlung.

Criminal Court.
Frank Whiting, des Einbruchs in die
Wohnung des Dr. Brunl angeklagt,
wird verurtheilt.

Sanfterm.

Rudolph Rutz, Cottage an South East
Str. \$500.

Lewis Bishop, Reparaturen an Haus
an New Jersey Str., zwischen St. Clair
und Walnut Str. \$300.

Schuber & Christian, Stall an nordwestl.
Ecke von Pennsylvania und 5. Straße.
\$400.

Henry A. Walker, Framehaus an Ver-
mont Str. zwischen Illinois und Tennes-
see Str. \$2,000.

Scharlachfieber an Ost Court
Str., 149 South East Str., 832 Nord
Meridian Str., 127 Maxwell Str. und
36 Lederbier.

Herr William Linsley, ein Archi-
tekt der früher hier wohnte, und den Bau
mehrer öffentlicher Anstalten geleitet hat,
ist Samstag in Cincinnati gestorben.

Personen, die mit Rotz oder Kopf-
schmerzen, haben eine doppelte Unannehm-
lichkeit zu ertragen, da sie wissen, daß An-
dere, die um sie herum sind, unter den
unangenehmen Wirkungen der Krankheit
mit leiden. Falls sie an einer solchen
Verweilung, laßt sie hören auf das, was
Herr Maurice Gold, von Lancaster, Pa.,
sagt: „Wir Freunde bejagen die Wirk-
samkeit von Miller's Rotzmittel Bitters
das mich von Rotzschmerz befreit hat.
Sollte jemand weitere Beweise ver-
langen, so schicken Sie die Person zu mir.“

Eine Zigeunerbande, etwa 100
an der Zahl, die sich an der Bluff Road
unterhalb der Belt Road häuslich nieder-
gelassen haben, machen den Farmern
in jener Nachbarschaft das Leben heiß.
Sie verbrennen die besten Gartengrün-
de, um Feuer damit zu unterhalten und
machen förmlich Jagd auf die Früchte
und Pflanzen. Der Zollnehmer in
jener Gegend verweigert sie täglich die
pflanzlichen Abgaben. Diese aber hat die
Gesellschaft zur Raision gebracht, indem
sie zu schreien drohte.

Weisse Kleider

Damen,
Mädchen und
Kinder.
\$3, \$4, \$4.50, \$5, \$6 u. \$10.

Der größte Vorrath, größte Auswahl,
schönste Muster und
Niedrigste Preise.

Spitzen-Vorhänge

Die billigsten in America.

Nottingham,
Guipure,
Achte Applique.

Achte Gewirke,
Achte Tambour,
Achte Brüllener.

Feine und schöne Muster.

T. S. Ayres & Co.

A. S. Vorhänge werden gereinigt, re-
parirt, und angebracht.

Modenotizen.

Die neuesten Sommerkleider werden
diesen Sommer viel getragen.

Die beliebtesten Sommerkleider für
junge Mädchen und junge Frauen sind
weiße Kleider. Diese werden meistens
mit Seide verziert oder auch ganz ein-
fache weiße Kleider mit demselben Stoff
verziert, sind sehr beliebt. Dazu weiße
Großgrain oder Atlas Schleifen.

Die neuesten Glacehandschuhe haben
vom Handgelenk an bis zum Ellenbogen
einen Spitzenbesatz von gleicher Farbe der
Handschuhe.

Farbige wasserdichte Kleider werden viel-
fach mit farbiger Seide verziert.
Kleiderüberwürfe werden lang und
weit getragen.

Viederkehr.

Trotz der nahezu ununterbrochenen Hitze
war doch die Wiederkehr-Unterhaltung
gestern Abend recht gut besucht. Im
Saale herrschte aber eine Schwüle, die
den Aufenthalt daselbst höchst unange-
nehm machte. Die musikalischen Vor-
trüge, namentlich die komischen Vorträge
der Herren Kähler, Wohlbe und Weis-
haar wurden sehr beifällig aufgenommen.
Nach der Unterhaltung fand ein Tanz-
festen statt und viele der Anwesenden
blieben im Schweiße ihres Angesichts
der Göttin Terpsichore.

Knabe verunglückt.

Willie Hayden, ein 7jähriger Knabe,
stiet gestern auf die Steinmauer am
Court-Haus, fiel herab und brach ein Bein.
Er wurde in sein elterliches Haus No. 191
Ost Washington Straße gebracht.

Viele meiner Bekannten halten die
berühmten Dr. August König's Ham-
burger Familien- u. Medizin in ihrer
Familie vorzüglich und betrachten die-
selben als unübertreffliche Heilmittel.
A. Disque, Bürgermeister in Elmwood,
Rand. In jeder Apotheke zu haben.

Das Picnic der freiwilligen
Sonntagschule gestern Nachmittag fiel
sehr gut aus. Dies ist wohl in erster
Linie den Sozialisten zu danken, welche
sich in großer Zahl eingefunden hatten.
Der sozialistische Sängerbund unterhielt
die Anwesenden mehrfach durch Gesang-
vorträge. Von den freiwilligen unter-
er Stadt, sah man sehr Viele, welche
nicht da waren.

Herr Bender hielt eine Ansprache, Herr
Kraus verlas einen Bericht über die Thätig-
keit der Schule während des abgelaufenen
Jahres und sprach sein Bedauern aus,
daß dieselbe von den Freidenkern
nicht besser unterstützt wird. Herr Kap-
pott hielt ebenfalls eine kleine An-
sprache. Für die Unterhaltung der Klei-
nen war ebenfalls gut gesorgt, und es
gemährte schon allein genügende Unter-
haltung zu sehen, wie sich dieselben in
der freien Natur so herzlich vergnügten.

Einem Chinesen wurden gestern
aus seiner Wadentasche ein Virginia
Koe. \$20 gestohlen. Der Chineser hatte
sich auf einige Augenblicke über die
Straße begeben, und das Geldstück mit
sich genommen. Der Chineser sah den
Dieb herauf und schrie laut, aber der
Dieb bemerkte seine Flucht.

Wasch-Maschine, — Die Beste —

welche bis jetzt im Markte ist.
Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Deltücher,

in großer Auswahl und zu billigen Prei-
sen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

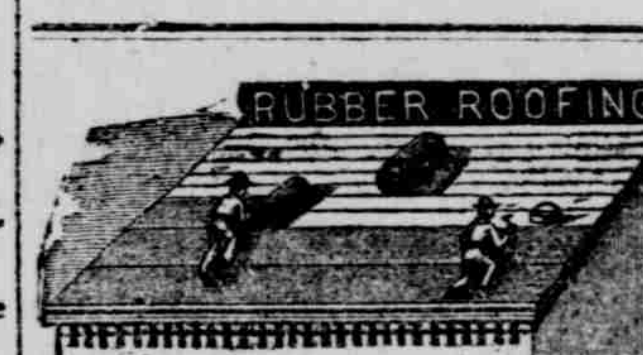


Has. A. Maphew, Jeweler.

Uhren, Diamanten und Juwelen, böhmische Granaten und
Reinkristalle zu mäßigen Preisen.

Feine Uhren und Schmuckachen reparirt und gravirt.
Deutscher Verkäufer.

No. 23 West Washington Straße.



Dachbedeckung!
Fech- und Hirs-Ausrich, Gummi
und Asphalt-Pfaster!

Angefertigt und reparirt.
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Anbau von
und Reparaturen von Zinnen, Giebeln und Schindeln
Dächern geschenkt.

Indiana Paint and Roofing Material eine Spezialität.
Wir schreiben neuen von erprobten Dingen und sind als gutachtenbekannt. G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.
Unsere Dächer sind als Feuerfest bekannt, da sie als solche viele Dächer erhalten haben.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,
No. 77 Nord Delaware Straße.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.



Herrmann's
Leichen-Bestattung-Gesellschaft,
No. 26 Süd Delaware Str.

Leichensäle: 120, 123 u. 124 Ost Pearlstr.
Anfragen zu jeder Zeit für Begräbnisse &
Leichengänge u. s. w. Telefon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommon,
Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße. No. 72.
Telephon. — Anfragen für alle Zwecke

Troy

Dampf-Wäscherei,
160 Nord Delaware Str.,
nahe der Washington Str.

JOHN KIDD, Eigentümer.
Vorzügliche Arbeit!

Prompte Abfertigung!
T. W. RYAN, Geschäftsführer.

Schönen-Wäsche werden nach dem neuen
System gereinigt. Aufträge per Express werden
sofort ausgeführt.
Telephon 135.

Jefferson-Haus.

Deutscher Gast-Hof!
— nebst —
Wein- und Bierwirtschaft

61 & 63 Ost Süd Straße.
Indianapolis, Ind.

John Henry Grunert,
Eigentümer.

Indianapolis

Wasser Comp.

No. 23 Süd Pennsylvania Str.

Um die Zahl unserer Conumenten zu vermehren,
werden wir Schalen- und Jarabette zu 25 Cents
per Duz verkaufen und zwar mit 1/2 Gall. Wasser.
Wasser-Kette: Haus mit 6 Zimmer \$5 per Jahr;
jedes weitere Zimmer \$1 per Jahr; Wasser-Kette: 25
Jahre Wasser-Kette \$1 per Jahr. Wasser-Kette
und besser als Qualmstücker.

Wegen näherer Auskunft, Umbauung der Wasser-
leitung u. s. w., spreche man in der Office mit.

C. B. FEIBELMAN,
Deutscher Friederichter.

(Justice of the Peace).
Bureau: No. 90 Ost Court Straße.
Wohnung: No. 127 Nord Noble Str.

Opportunitäten, sowie Nachfragen für Europa u. s. w.
zu den möglichst billigen Preisen auszugeben.

Reduktion im Gaspreis.

Für Gas-Conumenten und Andere,
die werden auf die bedeutende Reduktion des
Gaspreises vom 1. März an aufmerksam gemacht.
Der Preis beträgt jetzt \$1.50 für 1000 Cubic Feet. Der
Preis ist niedrig genug, sowohl für Heizen als auch
zum Kochen. Die Bequemlichkeit eines Gases im
Sommer kann sich von denjenigen genügt werden,
welche Erfahrung darin haben. Wir haben in
den letzten 4 Jahren eine große Anzahl von Gas-
verträgen verkauft.

Gas-Ofen werden mit geringen Kosten
in Gasofen umgewandelt. Ofen und Gasmaschinen
zum Verkauf bei der

Indianapolis
Gas-Light & Coke Co.

47 Süd Pennsylvania Straße.
H. D. Pray, Secrelar.

Lampen!

in größter Auswahl.

Gasolin- und Del-Defen
gereinigt und reparirt.

Gasolin und Del
— bei —

F. P. Smith and Co.,
30 und 32 Nord Illinois Straße.

Telephon 707.

Rail Road Hat Store,

Frühjahrs-Güte!

Neuerer Facon haben ange-
kommen.

Billige Preise!
Gute Bedienung!

Man bestellte die große Auswahl von
Herren- u. Knaben-Hüten.

No. 76 Ost Washington Str.

Ausverkauf von

Teppichen, Tapeten, Decorationen, Kugeln, Matten, Deltüchern, Spitzen-Gar-
dinen, Portieren, Rouleaux u. s. w.

zu Preisen, wie unter dem Kostenpreis um unser Lager bis zum 1. Juli vollständig zu räumen. Um die-
se Offerten vollständig zu tätigen, muß man kommen und sich selbst überzeugen.

A. L. Wright & Co.,
Nordöstliche Ecke Meridian und Maryland Straße.